

# Mobilität in Konstanz

## Wieder „In-Thema“ ?

**Auf jeden Fall auch ein sozialdemokratisches Thema!**

- **Zukunftskonferenz Euregio Bodensee**
- **Parkplatz- und Parkhausforderungen des Einzelhandels**
- **Sternenplatz**
- **Dauerthema Bahnhof und Mobilitätszentrale**
- **Verschiedene städtebauliche Projekte (Therme, Great Lakes, etc.)**
- **B33 - Weiterbau**
- **Nicht zuletzt: chinesische Bushaltestelle in Konstanz!!!**
- ....



# Mobilität in Konstanz

**Über Mobilität reden, heißt beim Verkehr anfangen**



# Mobilität in Konstanz

## Verkehr in Konstanz

Woran denkt man bei den Stichworten Verkehr und Konstanz...?

Brückentage...



SPD MV 30.05.07

Wie komm ich bloß dahin?



Jürgen Ruff

Oder...?



Äh, naja...

Mobilität in Konstanz

**Verkehr in Konstanz**

**Verpasste Chancen...**

# Mobilität in Konstanz

## Was ist Verkehr?

Wikipedia (Brockhaus etc. sind ja „out“):

- Verkehr ist die realisierte **Ortsveränderung** von Personen, Gütern und Nachrichten.
- Der Verkehr macht die **räumliche Mobilität** sichtbar und ist damit ein Teil von ihr. Durch Verkehr wird Mobilität erst möglich.
- Ein **Verkehrsbedürfnis** entsteht als Folge räumlicher Trennung sozialer Aktivitäten wie Wohnen, Arbeiten, sich Bilden und sich Erholen. In der Regel nutzen **Verkehrsmittel** die **Verkehrswege** um ihr Ziel zu erreichen.

# Mobilität in Konstanz

## **Die Themen**

- **Verpasste Chancen**
- **Stärken in Konstanz**
- **Schwächen und Bedrohungen**
- **Integrierte Mobilität: Idee, Geschichte, Zukunft (M-Zentrale)**
- **Was kommt demnächst?**
- **Forderungen**
- **„Materielle“ und „ideelle“ Trends**
- **Was tun?**

# Mobilität in Konstanz

## Verpasste Chancen: historisch



Siedlungsgeschichte

Verkehrsinfrastruktur

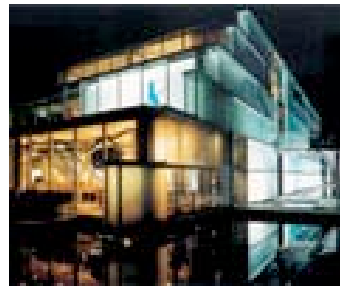
Handel

Gewerbe

Industrie

# Mobilität in Konstanz

## Verpasste Chance: letzte Dekade - SeaLife



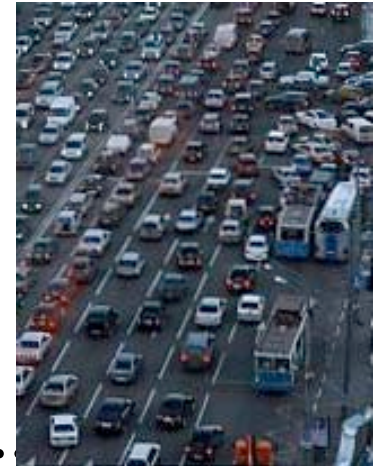
**„...die Besucher kommen mit der Bahn...“**

**hieß es,**

**doch was hat man dafür getan?**

# Mobilität in Konstanz

## Verpasste Chance: letzte Dekade - LAGO-Center



**700 Parkplätze, 1 Bodanstraße, Rest bekannt..**

**Wer in der Altstadt einen Laden baut, muss dafür sorgen, dass die Kunden auch anders als mit dem Auto dahin kommen und ihre Einkäufe bekommen können .**

**Stichwort: Lieferservice, ÖPNV-Ticket-Erstattung, P&R mit Shuttle, etc.. Nicht immer nur Parkplätze fordern.**

# Mobilität in Konstanz

## **Verpasste Chance: letzte Dekade - Bodenseetherme**



**Über 300.000 Besucher pro Jahr (ungleich verteilt)**

**1 Eichhornstraße**

**1 Buslinie**

**Wasser als Verkehrsweg?**

**Wassertaxis, Wasserbusse (CH, Seerhein, etc.)?**

# Mobilität in Konstanz

**Verpasste Chance: jüngstes Beispiel**

**Great Lakes - Gelände am Seerhein**

**Über 5600 m<sup>2</sup> neue Ladenfläche**

**Über 500 neue Parkplätze, ca. 5.000 PKW mehr pro Tag**

**5-spurige Einfallstraße, große Ampelkreuzung, Kreisel**

**Aber nur 2 neue Bushaltestellen**  **Klein LA**

 **viel Asphalt, Lärm, Feinstaub, Treibhausgase...**

**Wo bleiben ÖPNV-Ausgleichsmaßnahmen?**

# Mobilität in Konstanz

## **Verpasste Chancen: Gemeinsamkeiten**

- **Verkehrsfolgen von Großprojekten zu wenig bedacht**
- **Wunschdenken**
- **Probleme erst im Nachhinein lösen wollen**
- **alte Beschlüsse verworfen: Reichenaustraße, LAGO**
- **wenig Abstimmung mit Leitprojekten STEP 2020 (LP6)**

**Wer Ortsveränderungen bewusst erzeugt, sollte auch dafür sorgen, dass dies funktioniert oder deren Ausmaß schon in der Planung verringern.**

# Mobilität in Konstanz

- **Stärken in Konstanz (Region Bodensee)**
  - **Wir haben eigentlich alles an Verkehrsmitteln:**
    - Gutes Fuß- und Radwegnetz
    - Busse, Bahnen, „S-Bahn“, grenzüberschreitend
    - Taxis (für Personentransport), Anrufsammeltaxi (AST)
    - Fähren, Schiffe, Katamarane
    - Ein Flugplatz, zwei Flughäfen nicht weit
    - Zeppelin



# Mobilität in Konstanz

- **Stärken in Konstanz (Verkehrsmittelwahl)**

## Socialdata-Analyse 1996 (!!!):

- Über 50 % Verkehrsanteil Fuß- und Radverkehr
- Über 10 % ÖPNV
- Nur 38 % PKW-Anteil (vergleichbar sonst 15 % mehr)

Wo also liegt das Problem?



# Mobilität in Konstanz

- **Schwächen und Bedrohungen (Nutzer betroffen)**
  - Temporäre Überlastungssituationen durch MIV
  - Tarifverbund Ostwind gefährdet Bus 908 und Studiticket
  - Busfahrten pro Person mit 0,30 € Zuschuss
    - Querfinanzierung in Zukunft gefährdet; wünschenswert?
  - Mangelnde Vernetzung/Integration bestehender Angebote
  - Mangelnde Information über Angebote
  - Mangelndes Marketing für ÖPNV
  - Kein Anregungs- und Kritikmanagement

# Mobilität in Konstanz

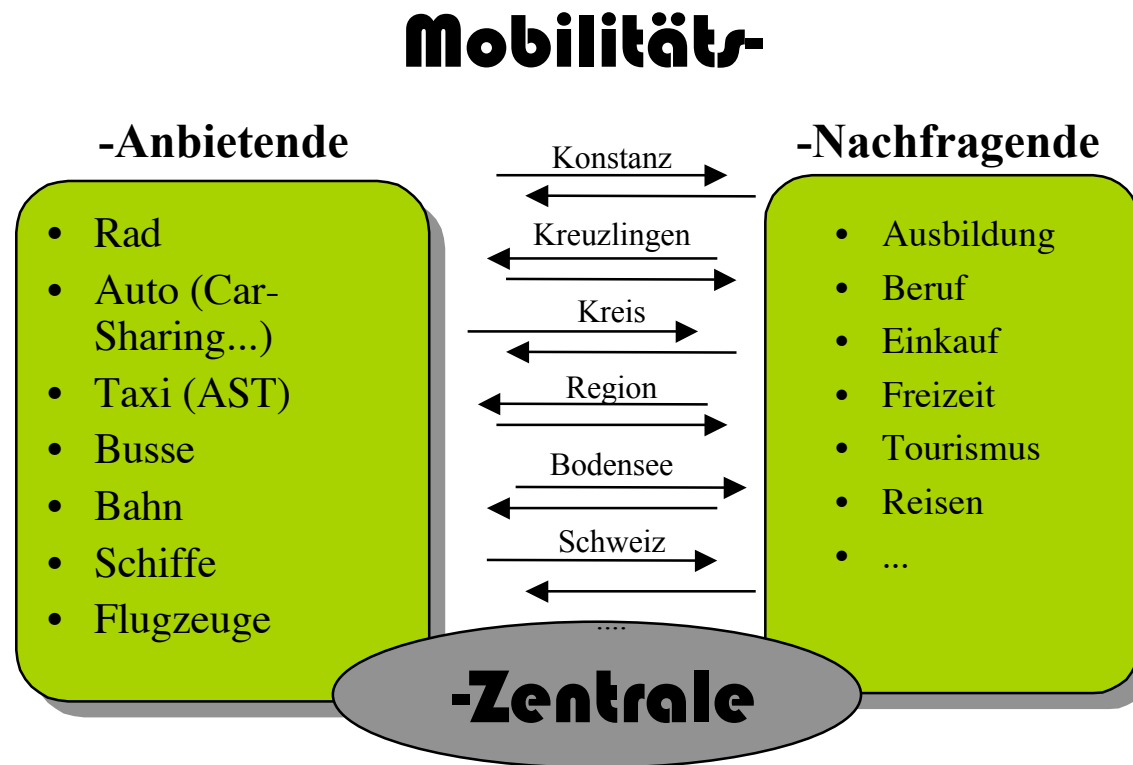
## **Die Lösung: Integrierte Mobilität und eine Mobilitätszentrale für Konstanz und die Region**

Idee und Ziel: für alle Fragen rund um die Mobilität eine zentrale Anlaufstelle, bei der man alles bekommt, was mobile Menschen brauchen: Beratung, integrierte Angebote, Aufnahme von Anregungen und Kritik; auf gut Neudeutsch: eine One-Stop-Agency für Mobilität, die mehr bietet als Fahrplanauskunft.

Motto: Eine bessere Mobilität mit weniger schädlichem Verkehr!



# Eine Mobilitätszentrale für Konstanz und die Region

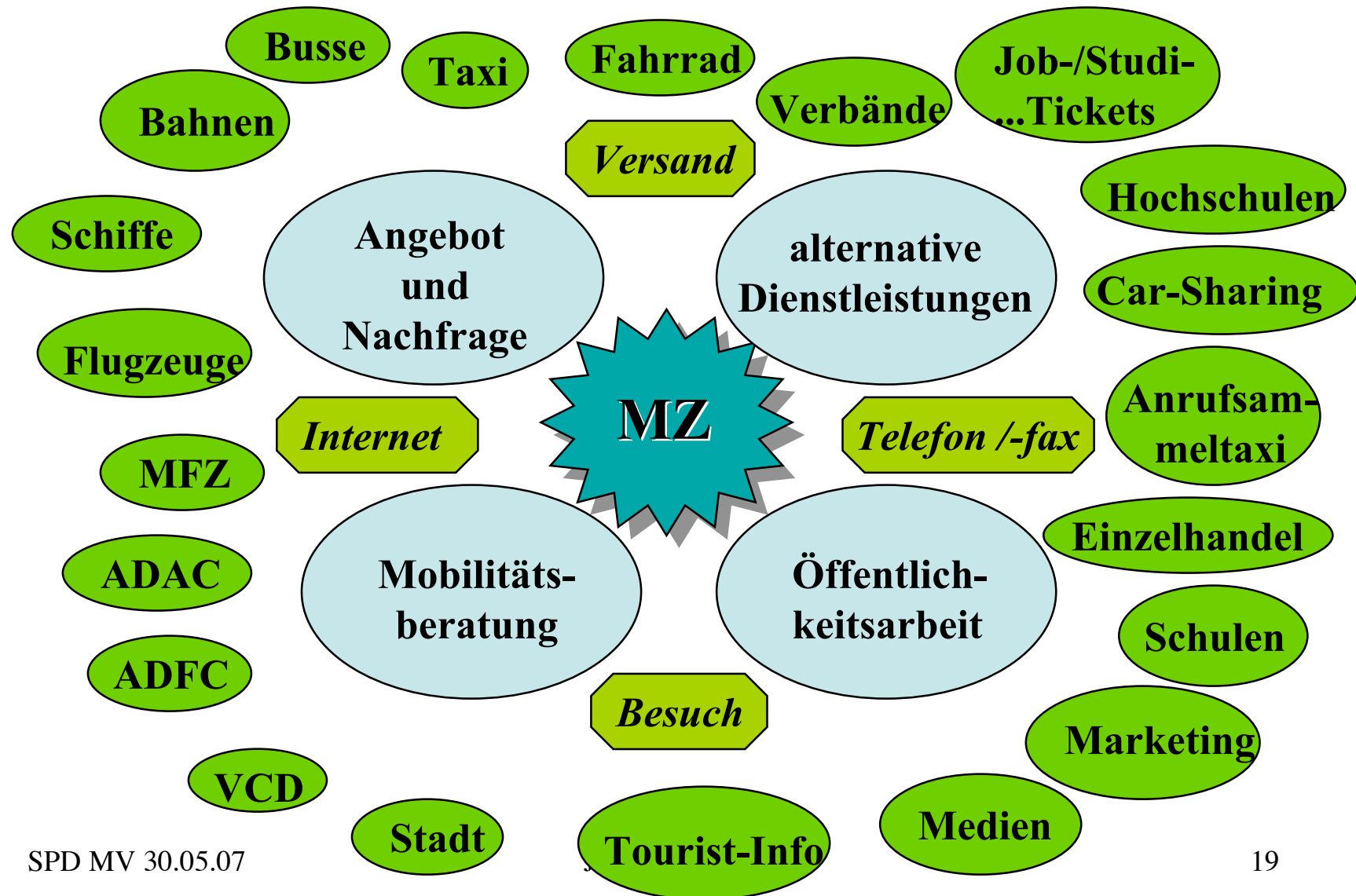


# Eine Mobilitätszentrale für Konstanz und die Region

## **Bausteine einer Mobilitätszentrale**

- **Mobilitätsberatung (am Schalter, per Telefon, Fax oder Internet)**
- **Mobilitätsmanagement und ÖPNV-Marketing mit Kritik- und Anregungsmanagement**
- **Verkauf integrierter Mobilitätsangebote (One Stop Agency für Tickets, Infos und Anregungen)**

# Eine Mobilitätszentrale für Konstanz und die Region



# Eine Mobilitätszentrale für Konstanz und die Region

## Entstehungsgeschichte

### 1995 SPD-Verkehrsleitlinien (solidarische Verkehrspolitik)



SPD MV 30.05.07

#### 7.1. Mobilitätsberatung

Analog zur Abfall- und Energieberatung ist bei den Stadtwerken oder bei der Stadtverwaltung eine Mobilitätsberatung einzurichten. Für kleinere Anregungen, Kritikpunkte und Fragen zum Konstanzer Verkehrssystem wäre damit für alle eine bürgerfreundliche und unbürokratische Ansprechstelle geschaffen, die hilft, die Schwellenangst vor Behörden zu überwinden und zugleich den Gemeinderat von aufreibender Kleinarbeit zu entlasten.

Es wäre keineswegs notwendig, neues Personal einzustellen. Es würde ausreichen, durch eine Aufgabenneuverteilung innerhalb der Verwaltung und die öffentliche Bekanntgabe der neuen Bürgeransprechpartner und ihrer Telefonnummern, eine weitere Schnittstelle zwischen Verwaltungsapparat und Bürgern zu schaffen. Der Schwerpunkt der Mobilitätsberatung sollte auf dem ÖPNV und dem Fahrradverkehr liegen.

Da über eine solche Stelle zugleich auch der reiche Erfahrungsschatz und die Kompetenz aller Konstanzer Bürger in Sachen Verkehr nutzbar gemacht werden kann, bietet sich als Anreiz zu Vorschlägen für besonders gute und effizienzsteigernde Anregungen die Prämierung mit attraktiven Preisen, wie Umwelttickets oder Ähnlichem, an.

Jürgen Ruff

20

Eine  
Mobilitäts-  
zentrale für  
Konstanz und  
die Region

**Entstehungs-  
geschichte**

1998  
Projektskizze  
Mobilitätszentrale

**Mobilitätszentrale**  
mehr als Fahrplanauskunft!

Projekt-Studie für eine  
**Mobilitätszentrale Konstanz**

erweiterte Fassung

**September 1998**

ein Vorschlag des Arbeitskreis  
„Verkehr und Stadtentwicklung“ der

**SPD Konstanz**

Eine Mobilitäts-  
zentrale für  
Konstanz und  
die Region

**Entstehungs-  
geschichte**

**1999 - 2001**

**Projektstelle  
Mobilitätszentrale  
im Dezernat III  
(Frau Rasmussen)**

SPD MV 30.05.07



Jürgen Ruff

22

# Eine Mobilitätszentrale für Konstanz und die Region

Entstehungsgeschichte

2001

Gründung des Förderverein Mobilitätszentrale Konstanz e.V. (Lobby-Arbeit)

<http://www.foerderverein-mobilitaet-kn.de>

SPD MV 30.05.07

Organisationen, die Mitglieder im Förderverein sind:



solarcomplex:



TAXI-DORNHEIM Taxi Vereinigung GbR



außerdem zahlreiche weitere engagierte Einzelpersonen

2004 neu dabei:



und: Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH



Jürgen Ruff

23

# Eine Mobilitätszentrale für Konstanz und die Region

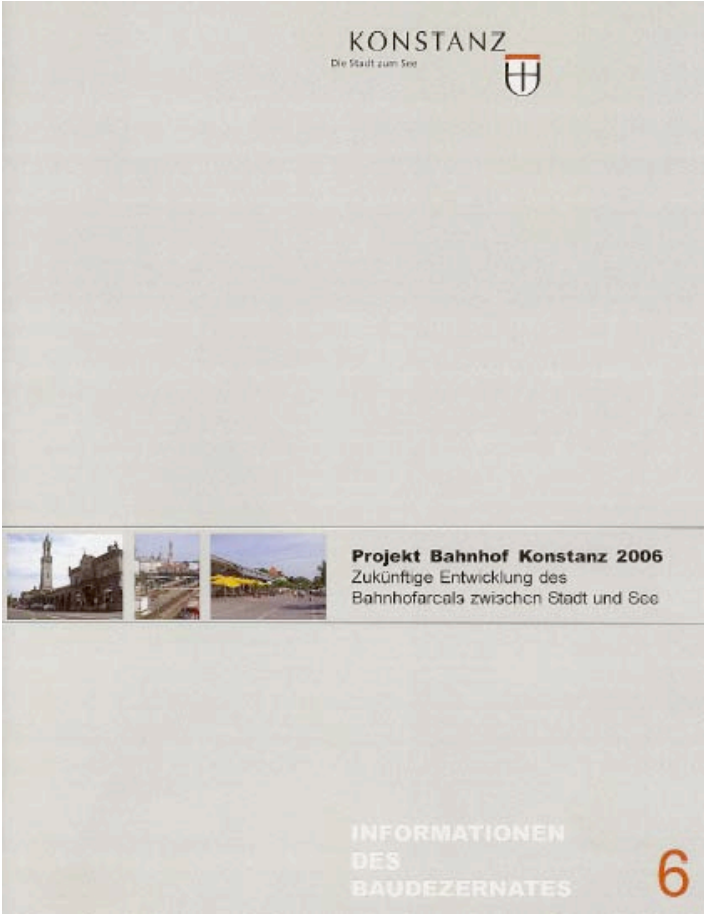
## Entstehungsgeschichte

- 2002  
25.000 € pro Jahr für  
Mobilitätsberatung
  - Call-Center SWK (Angebot)
  - TIK (erfolgreich implementiert)
- 2005  
Mobilitätsmanagement-Stelle  
im Dezernat III (Herr Heier)

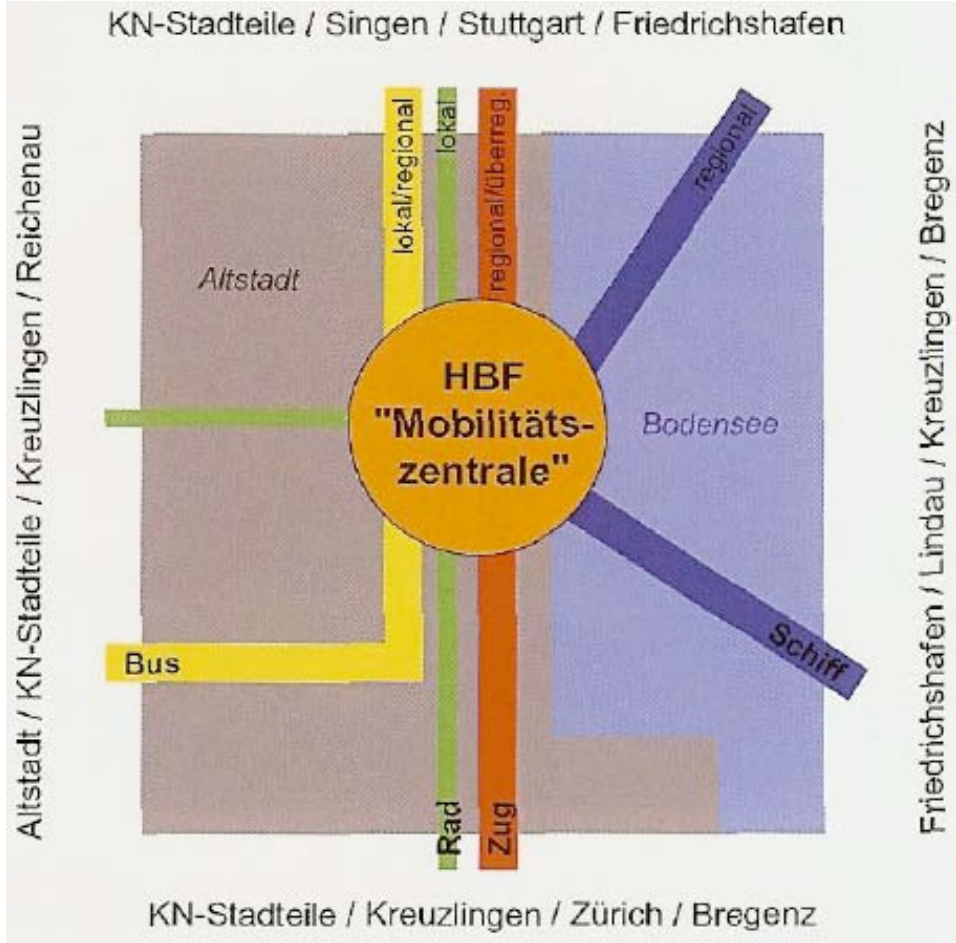


# Eine Mobilitätszentrale für Konstanz und die Region

## Mobilitätszentrale im Hauptbahnhof Konstanz



SPD MV 30.05.07



Jürgen Ruff

25

# Eine Mobilitätszentrale für Konstanz und die Region

## Trägerstrukturen und –prinzipien einer MZ „in professionellen Händen“

### Verkehrsträger

- SWK Roter Arnold  
Fähre
- BSB
- Katamaran
- VHB
- DB
- Thurbo
- Taxi-Unternehmen
- Car-Sharing
- ... ..

### Handel und Wirtschaft

- Warenbringsysteme
- Jobtickets

### Tourismus

- TIK
- Hotels und Pensionen
- BSB
- Zeppelin
- Rad-Tourismus

### Bildung und Wissenschaft

- Studi-/Schüler-Tickets

# Eine Mobilitätszentrale für Konstanz und die Region

## Neue Partnerschaften? Ein Hoffnungsschimmer!

ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

### Zwischen Flickwerk und Quantensprung

SK 27.10.2006

Diskussion über **Mobilitätszentrale** in Konstanz – Im Dezember neues Kundenzentrum – Stadtwerke wollen sich finanziell beteiligen

**A**lles aus einer Hand: Tickets, Fahrpläne, touristische Informationen und vernetzte Informationen für Menschen, die sich im grenzüberschreitenden Raum mit Bussen, Bahnen, Schiffen oder Leihautos bewegen wollen. So könnte eine Mobilitätszentrale für Konstanz aussehen. Dass sie sinnvoll ist in Konstanz, darüber sind sich alle Diskussions Teilnehmer einig, die Jürgen Ruff vom Förderverein Mobilitätszentrale und Bürgermeister Kurt Werner an einen Tisch geholt haben.

Doch bis die Finanzierung steht, gibt es in Konstanz bald neben dem einem Provisorium noch ein anderes: Zusätzlich zur Mobilitätsberatung in der Touristinformation und dem Reisezentrum im Bahnhof öffnet im Dezember im Schweizer Bahnhof ein Kundencenter der Schweizerischen Bundesbahn, die dort unter anderem Karten des Ver-

Stellen und täglichen Öffnungszeiten vor, sagt Thomas Neff, Geschäftsführer der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) in Deutschland. Er hoffe aber dennoch auf eine Lösung, die Informationen zu allen Anbietern unter einem Dach versammelt. „Sie rennen bei uns offene Türen ein“, bekräftigte Thomas Neff. Für Konstanz stelle sich seiner Ansicht nach die Frage, ob man beim „Flickwerk“ bleibe oder den „Quantensprung“ wage.

Konrad Frommer, Geschäftsführer der Stadtwerke, wäre zu einem Quantensprung bereit: „Wir wollen uns auch finanziell beteiligen“, kündigte er in der Diskussionsrunde an. Die Stadtwerke, so sagte Konrad Frommer, möchten mit ihren Angeboten wieder in der Altstadt präsent sein. Er deutete allerdings auch auf ein neues Zeitalter im Busverkehr an: Konstanz sei verwöhnt durch kostenintensive Direktlinien, die einem

hält eine stufenweise Umsetzung der Pläne allerdings erst für möglich, wenn die Finanzierung für das Gesamtkonzept des Bahnhofumbaus stehe. Allein für den Bau der Zentrale fallen nach Schätzung von Sven Hantel 500 000 Euro an. Um ihn zu finanzieren schwebt ihm der Verkauf des Schweizer Bahnhofs vor. Hantel beklagte, die Förderpolitik in Deutschland mache die Entwicklung der Bahnhöfe sehr schwer. „Es muss gelingen fremdes Geld in das Konzept einzubringen.“

Stadtrat Roland Wallisch (Grüne) hält den geplanten Ausbau der Straßen vor dem Bahnhof für hinderlich für die Mobilitätszentrale. Bürgermeister Wernet stimmte zu: „Wir brauchen ein Gesamtkonzept Bahnhof, Umfeldgestaltung, Über- und Unterführungen.“

CLAUDIA RINDT



*Thomas Neff von der SBB.* BILD: RINDT



*Sven Hantel von der Deutschen Bahn.*

# Eine Mobilitätszentrale für Konstanz und die Region

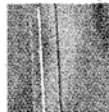
## Vorreiter SBB: KundenCenter im Schweizer Bahnhof

SBB eröffnet **Servicecenter** in Konstanz – Erster Schritt zur Mobilitätszentrale

### Anlaufstelle für Seehas-Kunden

Die Verkehrsanbieter im Landkreis sehen gute Chancen für eine Mobilitätszentrale im Konstanzer Bahnhof. Das neue Seehas-Kundencen-

SK, 23.02.07



#### Scherenschnitt für Kundennähe

Mit einem Schnipp-Schnapp durchs rote Schloßchen haben Thomas Neff, Geschäftsführer der SBB GmbH (links), und Bürgermeister Kurt Wenner jetzt den Zutritt zum Center für seehas-Kunden im Schweizer Bahnhof wiedereröffnet. Ein symbolischer Akt mit positiver Tiefenwirkung, denn dass ein Verkehrsanbieter seinen Service „moderner“ gestaltet, indem er seiner Klientel einen lebendigen Partner (in diesem Fall sogar gleich vier charismatische Partnerinnen) anstatt eines schlaflosen Automaten anbietet, ist heutzutage alles andere als selbstverständlich. Wenn da-  
her SBB-Chef Neff den Umkehr und den Einsatz der vier Mitarbeiterinnen im Office als „kundenorientierte Maßnahme“ präs. wollte ihm keiner der geladenen Ehrengäste widersprochen. Die Tatsache, dass das Kundencenter bereits im ersten Monat – der Start erfolgte schon zum Fahrplanwechsel am 30. Dezember letzten Jahres – über 200 Anfragen aller Art verarbeitet, unterstreicht die Notwendigkeit der Einrichtung als solche. Neff: „Das war ein wichtiger Schritt, um die Nutzung des seehas für die Bevölkerung noch attraktiver zu machen.“

#### KOMMENTAR

NAHVERKEHR

**Schweizer  
Zugpferd**



VON JOSEF SIEBLER

KA, 23.02.07

# Mobilität in Konstanz was kommt demnächst?

Leitprojekt 6 STEP 2020: wartet seit Januar 2006 auf die Beteiligung der Öffentlichkeit; wird für Sommer vorbereitet

Neuer Verkehrsentwicklungsplan: in Arbeit (Ch. Menzel)  
neuer Verkehrsplaner  
(Herbst ist anvisiert)

Gespräche zwischen SBB und DB-Station&Service

Anruf-Sammel-Taxi (AST) Dettingen-Allensbach

SWK: Busliniennetz wird diskutiert

# Mobilität in Konstanz

## Forderungen

Hauptbahnhof:

Sanierung mit Einrichtung einer Mobilitätszentrale

Haltepunkt Sternenplatz: verstärkter Druck auf DB/Land

Infrastruktur: Radwege, Fußgängerleitsystem, Infosäulen,...

ÖPNV-Ausgleichsmaßnahmen bei MIV-erzeugenden Projekten:

Investoren, Einzelhandel, Stadt

Stadtentwicklung:

Faktor Mobilität als integraler Bestandteil jeder Planung  
(Stichwort Schmidtenbühl)

# Mobilität in Konstanz

## “materielle“ Trends (Thesen)

### Pro:

- Verkehrssysteme des Umweltverbundes hoch-komfortabel, hoch-integriert, bezahlbar und überall verfügbar;
- Anteil des MIV am gesamten Verkehrsaufkommen nimmt ab
- Mobilität wird als gemeinschaftliche Aufgabe organisiert und deshalb auch gemeinschaftlich finanziert.

### Contra:

- weitere Zunahme von Straßenbau
- Waren- und Personentransport über die Straße, mehr MIV;
- Privatisierung öffentlicher Verkehrsmittel
- weniger integrierte und teure, weil unmittelbar kostendeckend zu bezahlende Mobilitätsangebote

# Mobilität in Konstanz

## „ideele“ Trends (Thesen)

Pro:

Paradigmenwechsel: vom Verkehrsdenken zum Mobilitätsdenken:  
Bedürfnis ist nicht, zu „verkehren“, sondern mobil zu sein  
Integrierte Mobilität als Qualität an sich  
Vom „Privatmobil“ zum „Sozialmobil“  
(ÖPNV, CarSharing, Rent-a-bike etc.)

Contra:

„Altes Denken“ setzt sich fort:  
Ich will Spaß, z.B. beim Cabrio-fahren  
Ich will frei und autonom sein, wann, wo und wie zu fahren  
Ich will zeigen, was ich habe/fahre (Status)

# Mobilität in Konstanz

Was tun?

Sprüche.... zur Motivation



**Nichts ist so mächtig, wie eine Idee, deren Zeit  
gekommen ist!  
(Victor Hugo)**

**Alles ändert sich, aber nichts von alleine!**

**Also: tun wir was, damit es sich in der Richtung ändert,  
die wir wollen....!**